

PRESSEINFORMATION

WANDELKONZERT: MIT DEM HR-SINFONIEORCHESTER DURCH DIE STÄDEL SAMMLUNG

AUSGEWÄHLTE KAMMERMUSIKEN VON CALDARA UND TELEMANN BIS HIN ZU HAYDN UND BEETHOVEN IN DEN SAMMLUNGSBEREICHEN DES MUSEUMS

**SAMSTAG, 10. NOVEMBER 2018, EINLASS AB 19.00 UHR (ABENDKASSE),
BEGINN 20.00 UHR**

Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

**Eintritt: 25 Euro (limitierter Vorverkauf unter tickets.staedelmuseum.de),
28 Euro (Restkarten an der Abendkasse)**

Frankfurt am Main, 30. Oktober 2018. Auch 2018 setzen das Städel Museum und das hr-Sinfonieorchester ihre besondere und erfolgreiche Zusammenarbeit fort und laden schon zum vierten Mal gemeinsam zu einem großen Wandelkonzert in die Galerieräume des Frankfurter Museums ein. Am Samstag, 10. November 2018, erhalten Besucherinnen und Besucher ab 20.00 Uhr die Gelegenheit einer unmittelbaren Begegnung von Musik und Bildender Kunst. In verschiedenen Besetzungen präsentieren die Musikerinnen und Musiker des hr-Sinfonieorchesters Kammermusiken diverser Stile. Zu hören sind unter anderem Kompositionen von Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn, Antonio Caldara, Jacques Ibert, Teppo Hauta-aho und Georg Philipp Telemann, welche die Sammlungswerke des Museums auf inspirierende Weise neu erlebbar machen. Das Publikum ist eingeladen, zwischen den Epochen und musikalischen Sphären zu wandeln, sich Zeit zum Innehalten, Sehen und Hören zu nehmen.

Die Tickets im Vorverkauf sind limitiert und kosten 25 Euro, sie können unter tickets.staedelmuseum.de erworben werden. Restkarten an der Abendkasse sind für 28 Euro erhältlich.

Das Wandelkonzert wird gefördert durch die Sparda-Bank Hessen eG.

**Städelsches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-111
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

PRESSEDOWNLOADS UNTER
www.staedelmuseum.de

PRESSE UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Jannike Möller
Telefon +49(0)69-605098-195
Fax +49(0)69-605098-188
moeller@staedelmuseum.de

Franziska von Plocki
Telefon +49(0)69-605098-268
Fax +49(0)69-605098-188
plocki@staedelmuseum.de

Theresa Franke
Telefon +49(0)69-605098-212
Fax +49(0)69-605098-188
franke@staedelmuseum.de

Beim Wandelkonzert mit dem hr-Sinfonieorchester werden die Sammlungsbereiche des Städel zum Klingen gebracht. Dabei begegnet etwa die monumentale *Sonntagsansicht des Frankfurter Dominikaneraltars (1501)* von Hans Holbein d.Ä. einer Gesamtschau von Joseph Haydns großdimensioniertem Streichquartett *Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze* oder Giacinto Brandis *Heiliger Eremit (um 1670–1680)* und Guido Renis *Christus an der Geißelsäule (ca. 1603)* den barocken italienischen Kirchensonaten von Arcangelo Corelli und Antonio Caldara.

Lovis Corinth's Gemälde *Carmencita (1924)* wird in Beziehung gesetzt zu einem Duett für Violoncello und Kontrabass von Gioacchino Rossini und Karl Schmidt-Rottluffs Gemälde *Im Kiosk (1912)* tritt in Dialog mit den Bläsertrios von Jacques Ibert und Erwin Schulhoff.

Gleich zwei Werke von Anselm Kiefer bilden in der Gegenwartskunst Ausgangspunkte für musikalische Begegnungen: Die *Palette mit Flügeln (1985)* trifft auf ein Adagio für Streichquartett des Belgiers Guillaume Lekeu und *Die Argonauten (1990)* erhalten Besuch von Oktett-Klängen des deutschen Romantikers Ferdinand Thieriot. Außerdem tritt Bernhard Schultzes tachistisches Gemälde *Endymion (1955)* in Beziehung zu dem 1. Streichtrio des jungen Paul Hindemith.

MUSIKALISCHES PROGRAMM

Béla Bartók	<i>Kontraste für Violine, Klarinette und Klavier</i>
Ludwig van Beethoven	<i>Sextett für zwei Hörner und Streichquartett Es-Dur op. 81b</i>
Antonio Caldara	<i>Sonate da chiesa</i>
Arcangelo Corelli	<i>Sonate da chiesa</i>
François Couperin	<i>Troisième Leçon de ténèbres</i>
Teppo Hauta-aho	<i>Kadanza für Kontrabass solo</i>
Joseph Haydn	<i>Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze</i>
Paul Hindemith	<i>1. Streichtrio op. 34</i>
Jacques Ibert	<i>Cinq pièces für Oboe, Klarinette und Fagott</i>
Guillaume Lekeu	<i>Adagio für Streichquartett</i>
Ottorino Respighi	<i>Antiche danze ed arie</i>
Giacchino Rossini	<i>Duetto für Violoncello und Kontrabass D-Dur</i>
Giacinto Scelsi	<i>Drei Stücke für Posaune Solo</i>
Erwin Schulhoff	<i>Divertissement für Oboe, Klarinette und Fagott</i>
Georg Philipp Telemann	<i>Fantasie für Flöte solo</i>
Ferdinand Thieriot	<i>Oktett B-Dur op. 62</i>

Das hr-Sinfonieorchester

Das hr-Sinfonieorchester, 1929 als eines der ersten Rundfunk-Sinfonieorchester Deutschlands gegründet, meistert erfolgreich den Spagat zwischen der Traditionspflege und den Herausforderungen eines modernen Spitzenorchesters. Konzertangebote mit unterschiedlichem stilistischen Fokus, in denen große Sinfonik auf Alte Musik und Gegenwartsmusik trifft, wie zahlreiche Projekte auch für junge Konzertbesucherinnen und –besucher markieren sein aufgeschlossenes künstlerisches Profil.

Mit internationalen Gastspielen und preisgekrönten CD-Produktionen genießt das Orchester als Frankfurt Radio Symphony zugleich weltweit einen hervorragenden Ruf. Regelmäßige Konzertreisen nach Asien sind ebenso selbstverständlich wie die Präsenz auf bedeutenden europäischen Konzertpodien.

Die Städel'sche Sammlung

1815 als bürgerliche Stiftung von dem Bankier und Kaufmann Johann Friedrich Städel begründet, gilt das Städel Museum als älteste und renommierteste Museumsstiftung in Deutschland. Die Vielfalt der Sammlung bietet einen nahezu lückenlosen Überblick über 700 Jahre europäische Kunstgeschichte – vom frühen 14. Jahrhundert über die Renaissance, den Barock und die klassische Moderne bis in die unmittelbare Gegenwart. Insgesamt umfasst die Sammlung des Städel rund 3.100 Gemälde, 660 Skulpturen, mehr als 4.600 Fotografien und über 100.000 Zeichnungen und Grafiken. Höhepunkte der Sammlung bilden Werke von Künstlerinnen und Künstlern wie Lucas Cranach, Albrecht Dürer, Sandro Botticelli, Rembrandt van Rijn, Jan Vermeer, Claude Monet, Pablo Picasso, Ernst Ludwig Kirchner, Max Beckmann, Alberto Giacometti, Francis Bacon, Gerhard Richter, Wolfgang Tillmans oder Corinne Wasmuht.

Die Sparda-Bank Hessen eG

Die Sparda-Bank Hessen eG ist eine Genossenschaftsbank mit hessenweitem Filialnetz und Schwerpunkt im Privatkundengeschäft. Seit vielen Jahren setzt sie sich für gemeinnützige Organisationen, Vereine und Stiftungen in den Bereichen Kultur, Soziales, Bildung, Umwelt und Sport in der Region ein. Seit 2015 fördert die Sparda-Bank Hessen eG das jährliche „Wandelkonzert“ im Städel Museum.



WANDELKONZERT MIT DEM HR-SINFONIEORCHESTER

Samstag, 10. November 2018, ab 20.00 Uhr

Information: www.staedelmuseum.de, info@staedelmuseum.de,
Telefon +49(0)69-605098-200, Fax +49(0)69-605098-112

Ort: Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten: Einlass ab 19.00 Uhr (Abendkasse), Beginn 20.00 Uhr

Eintritt: 25 Euro (limitierter Vorverkauf), 28 Euro (Restkarten an der Abendkasse)

Kartenvorverkauf: tickets.staedelmuseum.de

Kooperationspartner: hr-Sinfonieorchester

Gefördert durch: Sparda-Bank Hessen eG